



ARRK Engineering GmbH

Nachhaltigkeitsbericht 2024/25
nach dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs
(VSME)

Inhalt

Allgemeines.....	4
Grundlagen für die Erstellung (B1).....	4
Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24).....	4
Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25).....	6
Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)	6
Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1).....	6
Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)	6
Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8).....	7
Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2).....	8
Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)	8
Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)	8
Umwelt.....	11
Energie und Treibhausgasemissionen (B3).....	11
Energieverbrauch (VSME Abs. 29).....	11
Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)	11
Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)	11
Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)	12
Klimabedingte Risiken (C4).....	12
Klimabedingte Gefahren und Übergangseignisse (VSME Abs. 57).....	12
Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58).....	13
Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)	13
Wasser (B6)	13
Wasserentnahme (VSME Abs. 35).....	13
Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)	13
Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)	13
Soziales.....	14
Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)	14
Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)	14
Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)	14
Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)	14
Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59).....	14

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9).....	15
Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)	15
Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6).....	15
Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61).....	15
Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7).....	16
Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62).....	16
Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10).....	16
Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)	16
Governance.....	16
Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11).....	16

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Konsolidiert.

Die Inhalte und Kennzahlen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2024/2025, mit Ausnahme der Umweltkennzahlen, die das Kalenderjahr 2023 abbilden.

Die folgenden Tochtergesellschaften sind in dem konsolidierten VSME-Nachhaltigkeitsbericht erfasst:

Liste der Tochtergesellschaften	Name der Tochtergesellschaft	Eingetragene Adresse der Tochtergesellschaft
ARRK Research & Development S.R.L. Rumänien	ARRK Research & Development S.R.L.	Str. Fabricii de Chibrituri 13-21 400124 Cluj-Napoca Romania
ARRK Engineering China	ARRK Engineering China	268 Heng Tong Road Jing'an District Shanghai China

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- N - 71.12 Ingenieurleistungen und zugehörige technische Beratung

Bilanzsumme: 63278926.3 EUR

Umsatzerlöse: 151907639.43 EUR

Beschäftigte: 1677. Die Beschäftigtenzahl wurde Am Ende des Berichtszeitraums ermittelt. Dies ist berechnet als Anzahl Arbeitnehmer.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit, sowie die Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland.

Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des (Betriebs-)standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des (Betriebs-)standorts	Land des (Betriebs-)standorts	GPS-Standort des (Betriebs-)standorts
Hauptsitz ARRK Engineering Deutschland	Frankfurter Ring 160	80807	München	Deutschland	48.187695, 11.588788
Büro Stuttgart (Deutschland)	Wankelstraße 3	70563	Stuttgart	Deutschland	48.737962, 9.110965
Büro Ingolstadt (Deutschland)	Levelingstraße 1	85049	Ingolstadt	Deutschland	48.771600, 11.386997
Büro Wolfsburg (Deutschland)	Alessandro-Volta- Straße 22	38440	Wolfsburg	Deutschland	52.425312, 10.791579
Büro Heimsheim (Deutschland)	Alemannenstraße 19	71296	Heimsheim	Deutschland	48.827319, 8.869616
Hauptsitz ARRK Research & Development Romania	Str. Fabricii de Chibrituri 13-21	400124	Cluj- Napoca	Rumänien	46.787434, 23.588171
Hauptsitz ARRK Engineering China	268 Heng Tong Road	Jing'an District	Shanghai	China	31.241442, 121.458788
Büro Peking (China)	8 Yongdingmen Xibinhe Street	Dongchen District	Beijing	China	39.869673, 116.389087
Büro Shenyang (China)	268-1 Qingnian Street	Shenhe District	Shenyang	China	41.778502, 123.435498

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Nachhaltigkeitssiegel oder Zertifizierung(en): Zertifizierungen und Nachhaltigkeitsbewertungen spielen für ARRK Engineering GmbH eine zunehmend wichtige Rolle und sind ein wichtiger Faktor unsere Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Mitarbeitenden unter Beweis zu stellen.

- Umweltmanagementsystem: ISO 14001
- Qualitätsmanagementsystem: ISO 9001
- Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem: ISO 45001
- Informationssicherheitsmanagementsystem: ISO 27001
- TISAX - Standard für Informationssicherheit in der Automobilindustrie

Darüber hinaus nimmt ARRK regelmäßig an Lieferantenbewertungen seiner Kunden teil, wie beispielsweise SUPPLIERASSURANCE (SAQ) oder EcoVadis.

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Wichtigste Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen: Die ARRK Engineering GmbH bietet Entwicklungsdienstleistungen für die Automobil- und Mobilitätsbranche. Das Leistungsspektrum umfasst die umfassende Fahrzeugentwicklung vom Konzept bis zur Serienproduktion. Das Unternehmen konzentriert sich insbesondere auf E-Mobilität, autonomes Fahren, Softwareentwicklung und die Digitalisierung von Entwicklungsprozessen. In Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen der ARRK-Gruppe fertigt die ARRK Engineering GmbH auch Fahrzeuge, Komponenten und Teile in Kleinserien.

Bedeutendste Märkte: Die ARRK Engineering GmbH ist weltweit tätig und konzentriert sich in erster Linie auf den B2B-Markt, insbesondere auf Unternehmen aus den Bereichen Automobil und Mobilität. Der Kernkundenstamm befindet sich überwiegend in Europa, mit besonderem Schwerpunkt auf Deutschland, sowie in den USA, China und Japan.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen: Zu den wichtigsten Geschäftsbeziehungen zählen namhafte Kunden aus der Automobilindustrie, mit denen die ARRK Engineering GmbH langjährige Partnerschaften unterhält.

Diese Beziehungen zeichnen sich durch eine hohe Kundenzufriedenheit und einen starken Fokus auf Qualität aus. Darüber hinaus profitiert das Unternehmen davon, Teil der internationalen ARRK-Gruppe und ihrer Muttergesellschaft Mitsui Chemicals Group zu sein, die Zugang zu einem globalen Netzwerk, Ressourcen und einem erweiterten Lieferantenstamm bietet – insbesondere im Bereich Kunststoffe. Die Projektabwicklung erfolgt häufig standortübergreifend innerhalb dieses Netzwerks.

Darüber hinaus beinhaltet die Strategie folgende Kernelemente, die sich auf Nachhaltigkeitsthemen beziehen oder sich auf diese auswirken: Als internationales Ingenieurunternehmen für die Automobilindustrie hat die ARRK Engineering GmbH eine besondere Verantwortung für die Entwicklung innovativer und umweltfreundlicher Lösungen. Gemeinsam mit unseren Kunden, Lieferanten und Partnern gestalten wir die Zukunft der Mobilität effizienter, sicherer und nachhaltiger – beispielsweise in den Bereichen Elektromobilität, passive Sicherheit und autonomes Fahren. Darüber hinaus erweitert ARRK Sustainability Consulting unser Dienstleistungsportfolio durch die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien.

Unser Expertenteam bietet maßgeschneiderte Beratung – von der Analyse und Strategieentwicklung bis hin zur praktischen Umsetzung und Schulung – und unterstützt Unternehmen dabei, erfolgreich zu einem nachhaltigeren Betrieb überzugehen.

Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)

Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren (VSME Abs. 63)

Die Umsatzerlöse aus dem Sektor umstrittene Waffen belaufen sich auf 0 EUR.

Die Umsatzerlöse aus dem Sektor Anbau und Produktion von Tabak belaufen sich auf 0 EUR.

Das Unternehmen erzielt einen Gesamtumsatz von 0 EUR aus dem fossilen Sektor. Dies schlüsselt sich auf in: 0 EUR aus Kohle, 0 EUR aus Öl und 0 EUR aus Erdgas.

Durch die Herstellung von Chemikalien ergibt sich ein Umsatz von 0 EUR.

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Eigene Arbeitskräfte
- Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette
- Betroffene Gemeinschaften
- Unternehmensführung

Diese sind öffentlich zugänglich: Ja

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Nein

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Klimawandel:

Die ARRK Engineering GmbH (im Folgenden ‚ARRK‘) verpflichtet sich, die Treibhausgasemissionen durch kontinuierliche Messungen und gezielte Maßnahmen zu reduzieren, wobei der Fokus auf den Emissionen pro Mitarbeitenden liegt, um nachhaltiges Wachstum sicherzustellen. Wir berücksichtigen die Auswirkungen auf das Klima bei langfristigen Investitionen und haben 2023 die ISO 14001-Zertifizierung erreicht, was unseren strukturierten Ansatz im Umweltmanagement widerspiegelt. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören die Umstellung auf Ökostrom, regelmäßige Energieaudits, die schrittweise Elektrifizierung unseres Fuhrparks inklusive Ladeinfrastruktur sowie die Reduzierung von Geschäftsreisen durch virtuelle Meetings.

Eigene Arbeitskräfte - People & Culture bei ARRK

Menschenrechte & Arbeitsstandards

ARRK verpflichtet sich uneingeschränkt zur Wahrung der Menschenrechte und fairer Arbeitspraktiken an allen globalen Standorten. Wir setzen klare interne Richtlinien und Prozesse um, um faire Beschäftigung, sichere Arbeitsumgebungen und respektvolle Zusammenarbeit in allen Bereichen sicherzustellen. Nachzulesen auch in unserer *Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt*.

Mitarbeiterbeteiligung & Unternehmenskultur

Wir fördern eine Kultur des Vertrauens und der Transparenz. Betriebsräte in Deutschland und Rumänien spielen eine aktive Rolle bei der Vertretung unserer Belegschaft. Regelmäßige Townhalls, Mitarbeiterbefragungen und offene Kommunikationskanäle stärken Engagement und Mitgestaltung im gesamten Unternehmen.

Familienfreundlichkeit & Work-Life-Balance

ARRK gehört zu den Top 10 familienfreundlichen Arbeitgebern der deutschen Automobilindustrie. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeiten, Homeoffice-Regelungen und familienfreundliche Maßnahmen wie zusätzliche Kinderkrankentage.

Gesundheit & Arbeitssicherheit

Gesundheit und Sicherheit sind fest in unseren Unternehmenswerten verankert. ARRK ist nach ISO 45001 zertifiziert, was unseren strukturierten und messbaren Ansatz für Arbeitsschutz unterstreicht. Präventive Maßnahmen, wie Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen, regelmäßige Sicherheitsschulungen, mentale Gesundheitsangebote und Firmenfitnessprogramme sind integraler Bestandteil unseres Arbeitsalltags.

Diversität & Chancengleichheit

Mit über 60 vertretenen Nationalitäten in unseren Teams fördert ARRK aktiv Vielfalt und Inklusion. Unsere internen Richtlinien und verpflichtenden Schulungen gewährleisten Chancengleichheit, inklusive Einstellungsverfahren und eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Diskriminierung.

Lernen & Entwicklung

Wir sind überzeugt, dass kontinuierliches Lernen Fortschritt ermöglicht. Über die ARRK Engineering Academy bieten wir maßgeschneiderte Entwicklungspfade – von technischen und interdisziplinären Trainings bis hin zu Führungsprogrammen. Klare Karrieremodelle unterstützen sowohl Fach- als auch Führungslaufbahnen.

Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette

ARRK verpflichtet sich, die Menschenrechte entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu schützen und richtet sein Handeln an internationalen Standards wie den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte aus.

Ein umfassendes Risikomanagementsystem ermöglicht die frühzeitige Identifizierung, Bewertung und Minderung von Menschenrechtsrisiken in der Lieferkette als auch in eigenen Geschäftsbereichen. Klare Unternehmensrichtlinien, Schulungen, vertragliche Verpflichtungen für Lieferanten, sowie ein vertraulicher Beschwerdemechanismus gewährleisten eine wirksame Umsetzung. Prävention, Transparenz und kontinuierliche Verbesserung sind die Leitprinzipien unseres Handelns für faire und nachhaltige Geschäftspraktiken.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

- „*Compliance- und Nachhaltigkeitsverpflichtung der Lieferanten*“
- „*Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt*“
- „*Bericht zum LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)*“

Betroffenen Gemeinschaften

Als Dienstleister haben unsere Geschäftstätigkeiten nur minimale direkte Auswirkungen auf die umliegenden Gemeinden und unmittelbaren Nachbarn. Dennoch berücksichtigt unsere Menschenrechtspolitik („Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt“ – verfügbar auf unserer Website) ausdrücklich deren Interessen.

Unternehmensführung: Compliance bei ARRK

Bei ARRK betrachten wir Compliance nicht nur als Verpflichtung, sondern als zentralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Unser Erfolg basiert auf Integrität, Transparenz und höchsten ethischen Standards. Neben unserem *Code of Conduct* unterhalten wir ein umfassendes Compliance-Management-System, das die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sicherstellt und potenzielle Risiken mindert. Unsere Risk and Compliance Coordination Group (RICKO) analysiert regelmäßig Risiken, verbessert Maßnahmen und stellt sicher, dass Compliance fest in den täglichen Abläufen verankert ist. Der Compliance Officer koordiniert alle Aktivitäten, unterstützt Mitarbeitende und überwacht die Umsetzung interner Richtlinien.

Wichtige Compliance-Grundsätze und Maßnahmen umfassen:

- Vollständige Einhaltung nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften
- Null-Toleranz gegenüber Korruption, Bestechung und unlauteren Geschäftspraktiken
- Schutz vertraulicher Daten und geistigen Eigentums
- Sichere Lieferketten und faire Partnerschaften
- Regelmäßige Schulungen und Audits zur Risikominimierung
- Ein Hinweisgebersystem für anonyme und vertrauliche Meldungen

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Führungsebene: Personalleiter (Bereichsleiter)

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 3893.65 MWh.

Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Aufschlüsselung des Energieverbrauchs	Energieverbrauch aus Strom	Energieverbrauch aus selbst erzeugter Elektrizität	Energieverbrauch aus Brennstoffen
Erneuerbare Energien	1844.39 MWh	n/a	n/a
Nicht erneuerbare Energie	467.23 MWh	n/a	n/a

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Brutto-Treibhausgasemissionen (Scope 1)	Standortbasierte Scope 2 Brutto-Treibhausgasemissionen	Brutto marktbasierete Scope 2 Treibhausgasemissionen	Gesamtmenge (brutto) standortbezogene Treibhausgasemissionen gemäß Scope 1 und Scope 2	Gesamtmenge (brutto) marktbezogene Treibhausgasemissionen gemäß Scope 1 und Scope 2
Derzeit angegeben	382.07 tCO ₂ e	160.77 tCO ₂ e	160.77 tCO ₂ e	542.84 tCO ₂ e	542.84 tCO ₂ e

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Brutto-Treibhausgasemissionen (Scope 3)	Gesamt (brutto) standortbezogene Treibhausgasemissionen	Gesamtmenge (brutto) marktbezogene Treibhausgasemissionen
Derzeit angegeben	1173.96 tCO ₂ e	1716.8 tCO ₂ e	-

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Gesamtintensität der standortbezogenen Treibhausgasemissionen
 0,000003532 tCO₂e/EUR

Klimabedingte Risiken (C4)

Klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse (VSME Abs. 57)

ARRK hat physische klimabezogene Risiken identifiziert, darunter steigende Durchschnittstemperaturen sowie eine Zunahme extremer Wetterereignisse (z. B. Hitzewellen, Starkregen, Gewitter). Diese Entwicklungen bergen Gefahren für die Gesundheit und Produktivität der Mitarbeitenden und können den Bedarf an Kühlung erhöhen, was wiederum zu einem höheren Energieverbrauch und steigenden Treibhausgasemissionen führt. Zu den Übergangsrisiken zählen wachsende Erwartungen von Stakeholdern – insbesondere von Kunden und der Muttergesellschaft Mitsui Chemicals – hinsichtlich der Reduzierung von Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie zunehmende regulatorische Anforderungen innerhalb der EU. Darüber hinaus könnte die globale Ausweitung der Geschäftstätigkeiten (z. B. vermehrte Reisen, größere Büroflächen) die Emissionen zusätzlich erhöhen.

Anfälligkeit gegenüber Klimarisiken: Die Exposition gegenüber physischen Risiken wird als relativ gering bewertet, da die Standorte überwiegend aus angemieteten Bürogebäuden bestehen. Dennoch können extreme Wetterereignisse wie Hitzewellen oder Starkregen die Infrastruktur und Betriebskontinuität beeinträchtigen. Steigende Temperaturen erhöhen den Kühlbedarf, während der Heizbedarf sinkt. Anpassungen wie bessere Dämmung, energieeffiziente Kühlsysteme und Notfallpläne sind wichtig, um Resilienz und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden zu sichern. Übergangsrisiken sind relevanter: steigende regulatorische Anforderungen und wachsende Erwartungen von Stakeholdern erfordern zusätzliche Maßnahmen. Der Einsatz von Grünstrom mindert den Einfluss, jedoch bleibt der Umgang mit Kältemitteln eine Herausforderung. Insgesamt wird die physische Gefährdung als begrenzt eingeschätzt, dennoch sind Investitionen in Gebäudetechnik und die Stärkung der Anpassungsfähigkeit erforderlich.

Es wurden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren und Übergangsereignisse ergriffen (siehe auch Kapitel C2).

Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58)

ARRK sieht sich sowohl Risiken als auch Chancen durch den Klimawandel und den damit verbundenen Übergang zur Fahrzeug-Elektrifizierung gegenüber. Die Umstellung auf E-Mobilität bietet erhebliches Wachstumspotenzial, insbesondere in den Bereichen Hochvoltbatteriesysteme und Elektroantriebe. Gleichzeitig bestehen Risiken durch einen möglichen Rückgang der Nachfrage nach konventionellen Technologien, wie der Abgasmessung. Mittelbar ist das Unternehmen zudem den physischen und transitorischen Klimarisiken der OEMs ausgesetzt: Geraten diese durch Extremwetterereignisse, regulatorische Verschärfungen oder steigende CO₂-Kosten unter Druck, dies kann bei ARRK zu Projektverschiebungen oder reduzierter Nachfrage führen.

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 3824.89 m³. Davon werden 0 m³ an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

ARRK beginnt damit, Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in seine Prozesse zu integrieren, um nachhaltige Mobilitätslösungen zu unterstützen. Ein wichtiges Beispiel hierfür ist die Beteiligung an dem Forschungsprojekt „CO2OPERATE – Nachhaltiger Leichtbau für klimafreundliche Busse“, dessen Schwerpunkt auf der Steigerung der Ressourceneffizienz und der Verringerung der Umweltbelastung durch fortschrittliche additive Fertigungstechniken liegt. Im Rahmen des Projekts trägt ARRK zur Entwicklung von auf diese Weise hergestellten Leichtbau-Metallkomponenten für Busse bei und wendet dabei Kreislaufstrategien wie Wiederverwendung, Reparatur und Wiederaufarbeitung an. Diese Komponenten werden im Rahmen des Projekts unter Berücksichtigung von Ökodesign- und Lebenszyklusaspekten bewertet, mit dem Ziel, den Energie- und Materialverbrauch sowohl in der Produktions- als auch in der Betriebsphase zu minimieren.

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 1614 festangestellte Beschäftigte. 63 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.

Männliche Arbeitnehmer: 1299 Weibliche Arbeitnehmer: 378 Nicht-binäre Arbeitnehmer: 0 Arbeitnehmer ohne Angabe des Geschlechts: 0

Die Beschäftigtenanzahl wird nach Ländern differenziert in folgender Tabelle dargestellt:

Anzahl der Arbeitnehmer im Land des Arbeitsvertrags	Anzahl der Arbeitnehmer im Land des Arbeitsvertrags
Deutschland	1203
Rumänien	430
China	44

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 12,4% für den Berichtszeitraum.

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 12,5% (weiblich) im Berichtszeitraum.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)

Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)

Im Berichtszeitraum kam es zu 0 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 0%, d.h. die Anzahl der Arbeitsunfälle pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)

Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex oder Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Unser Verhaltenskodex umfasst folgende Aspekte

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen
- Sonstige Inhalte

Darüber hinaus sind weitere Themen abgedeckt: Vereinigungsfreiheit; Unrechtmäßige Zwangsräumungen oder die unrechtmäßige Aneignung von Land, Wäldern und Gewässern; Verbot von Umweltverschmutzung

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte.

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab keine bestätigten Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften.

Uns sind keine bestätigten Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt.

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht.

Das unbereinigte prozentuale Lohngefälle zwischen unseren weiblichen und männlichen Beschäftigten beläuft sich auf 27,2%.

Von unseren Beschäftigten sind 28,3% durch Tarifverträge abgedeckt.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro Beschäftigte (ohne Geschlechtsangabe) beträgt 13.3.

Governance

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Bestechung (VSME Abs. 43)

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen Verurteilungen wegen Verstößen gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften. Der Gesamtbetrag der Geldstrafen für die Verstöße beläuft sich auf 0 EUR.